



SPRECHEN

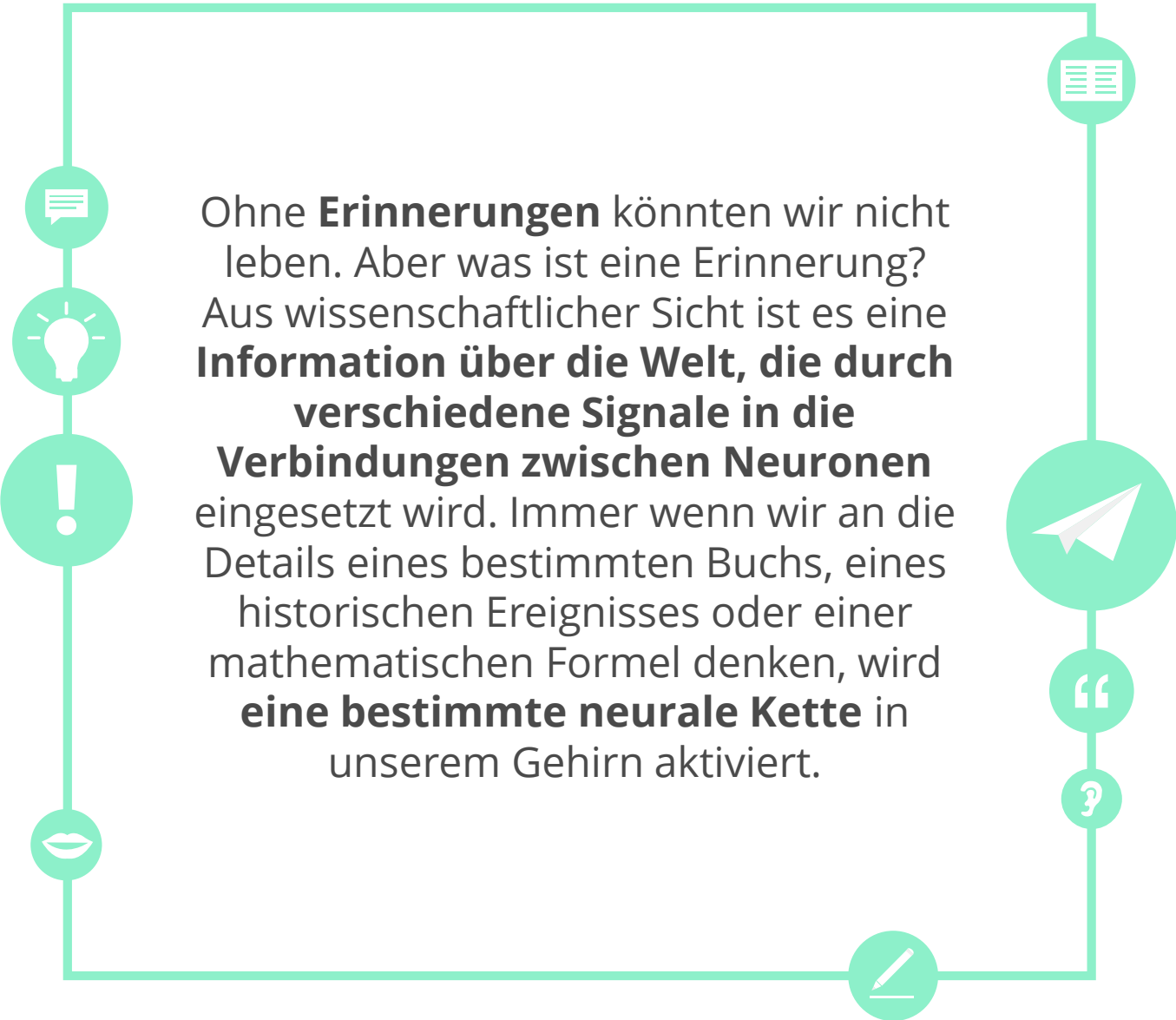
SPRACHE
Deutsch



Lernziele

- Kann mit einer umfassenden Auswahl an Vokabular über das Gedächtnis sprechen.
- Kann an einer Diskussion über die Funktionsweise des Gedächtnisses und Mnemotechniken teilnehmen.



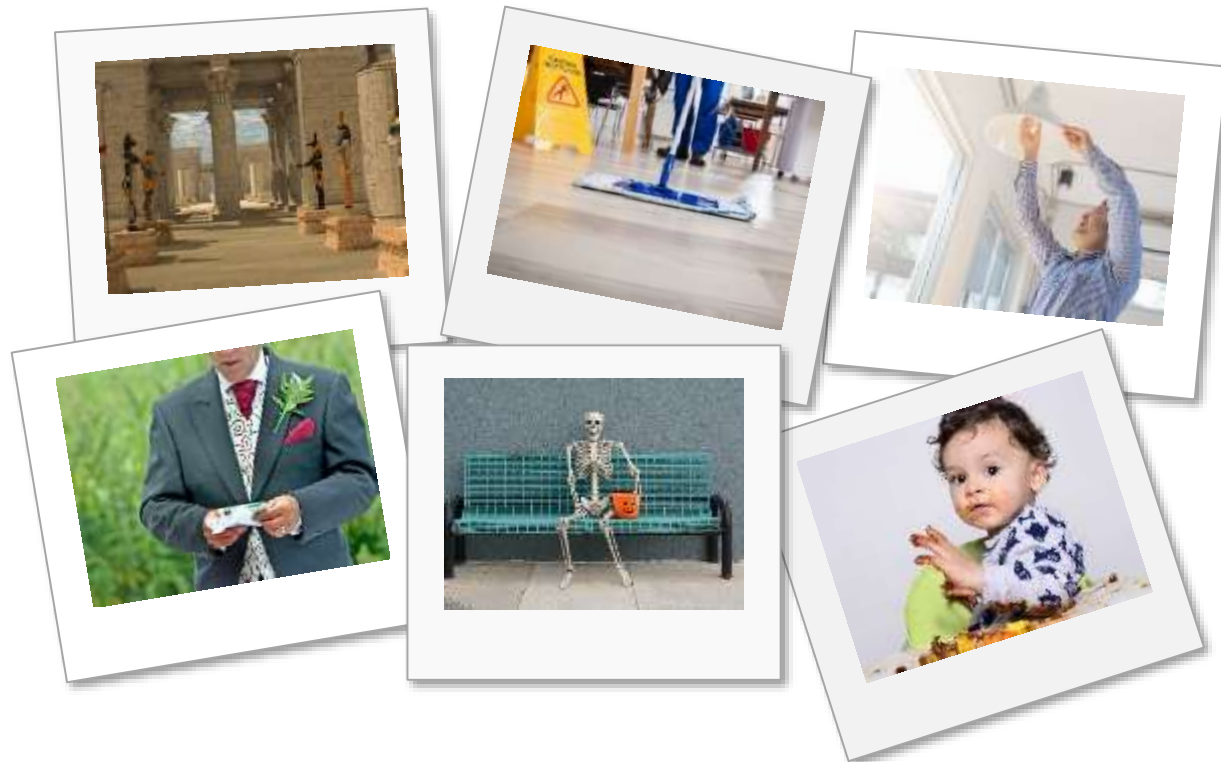


Ohne **Erinnerungen** könnten wir nicht leben. Aber was ist eine Erinnerung? Aus wissenschaftlicher Sicht ist es eine **Information über die Welt, die durch verschiedene Signale in die Verbindungen zwischen Neuronen** eingesetzt wird. Immer wenn wir an die Details eines bestimmten Buchs, eines historischen Ereignisses oder einer mathematischen Formel denken, wird **eine bestimmte neurale Kette** in unserem Gehirn aktiviert.



Spiele!

Schau die Bilder 30 Sekunden an und mach die Lektion zu. An wie viele Bilder kannst du dich erinnern? Wie hast du sie dir gemerkt? Hast du einen bestimmten Trick verwendet?





Gute Frage

Überleg, wodurch du versucht hast, dir die Bilder zu merken!



Assoziationen

Emotionen

Mehrmals
wiederholen

Weitere
Methode



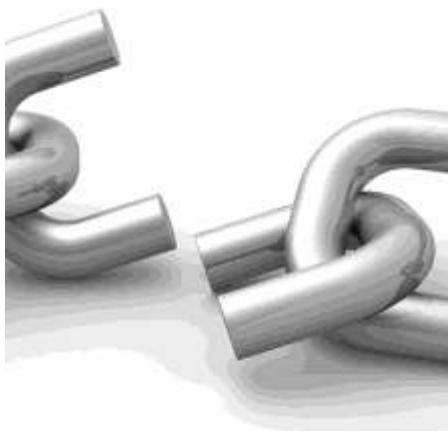
Und du?

Wie lernst du normalerweise neue Wörter? Hast du eine Lieblingsmethode, die immer funktioniert? Was denkst du, worauf basiert sie?





Was ist das Gedächtnis?



Verschiedene Forscher beschäftigen sich mit dem Gedächtnis seit mehr als 300 Jahren. Vieles ist bereits bekannt. Aber doch gibt es noch einiges, das die Menschheit noch erforschen muss. So gibt es noch vieles über den Mechanismus des Gedächtnisses, das uns nicht bekannt ist.

Das Gedächtnis besteht aus zehn Milliarden Neuronen und Verbindungen zwischen ihnen. Alle Gehirnsysteme sind wichtig für das Gedächtnis, aber der Schlüsselmechanismus ist die Verbindung: **Synapsen** sind die Kontaktstellen zwischen zwei Neuronen. Sie übertragen die Reize von einer Zelle auf die andere.



Gedächtnis gleich Computer?



Wir denken oft, dass unser Gedächtnis wie ein Computer funktioniert. Wir erleben ein Ereignis und speichern es zur späteren Verwendung. Laut der medizinischen Forschung sind die grundlegenden Mechanismen der Erinnerung jedoch viel dynamischer. In der Tat ist das Erstellen von Erinnerungen ähnlich wie das Anschließen eines Internetkabels an einen Laptop.



Beantworte die Fragen!

Beantworte die Fragen zur Funktionsweise unseres Gedächtnisses.



1

Woraus besteht unser Gedächtnis?



Beantworte die Fragen!

Beantworte die Fragen zur Funktionsweise unseres Gedächtnisses.



1

Woraus besteht unser Gedächtnis?



2

Was ist Gedächtnis?



Beantworte die Fragen!

Beantworte die Fragen zur Funktionsweise unseres Gedächtnisses.



1

Woraus besteht unser Gedächtnis?



2

Was ist Gedächtnis?



3

Wie sieht der Schlüsselmechanismus des Gedächtnisses aus?



Etymologie

Hast du mal darüber nachgedacht, dass das Wort Erinnerung so viel wie *nach innen* bedeutet? Das Wort Gedächtnis kommt vom Wort *gedacht*. Das heißt, das Gedächtnis ist etwas, woran wir denken, das nach innen passiert. Übrigens sind die zwei Wörter, Erinnerung und Gedächtnis, in vielen Sprachen, wie zum Beispiel Englisch und Französisch, gleich.

Im Deutschen gibt es viele Idiome, die das Gedächtnis beschreiben.





Idiome

In seinem
Gedächtnis kramen

jemandem etwas ins
Gedächtnis rufen

ein Gedächtnis wie
ein Elefant haben

ein Gedächtnis wie
ein Sieb haben

sich etwas ins
Gedächtnis rufen

etwas aus dem
Gedächtnis löschen

etwas aus dem
Gedächtnis tilgen

etwas im Gedächtnis
behalten





Sag es anders!

1. versuchen, sich zu erinnern

→ in seinem Gedächtnis kramen

2. bewusst versuchen,
jemanden/etwas zu vergessen

→ _____

3. sich/jemanden an etwas
erinnern

→ _____

4. ein gutes Gedächtnis haben

→ _____

5. ein schlechtes Gedächtnis
haben

→ _____



Gute Frage!

Was könnten die Menschen über ihr Gedächtnis sagen?

?



?

?



?



Und du?

Was für ein Gedächtnis hast du?



Kannst du dir
Dinge gut merken?
Oder vergisst du
oft Sachen?

Woran könnte das
liegen? Was meinst
du?



Sei bereit zuzuhören!



Dein Lehrer wird dir nun einen Text über **Mnemotechnik** vorlesen.
Kennst du diese Technik? Hast du schon mal etwas über sie gehört?
Hör genau zu, damit du anschließend die folgenden Aufgaben
bearbeiten kannst!



Das Hauptprinzip

**Wie kannst du das
Hauptprinzip der
Mnemotechnik
erklären?**

Anker

Speichersystem

Verknüpfung



Die Eselsbrücke



Hast du schon einmal etwas von einer Eselsbrücke gehört? Was könnte das sein, wozu kann man sie nutzen?



Mnemotechnik anwenden

Wie kann man die Mnemotechnik benutzen, um sich alle Details dieses Bildes zu merken?





Deine Meinung

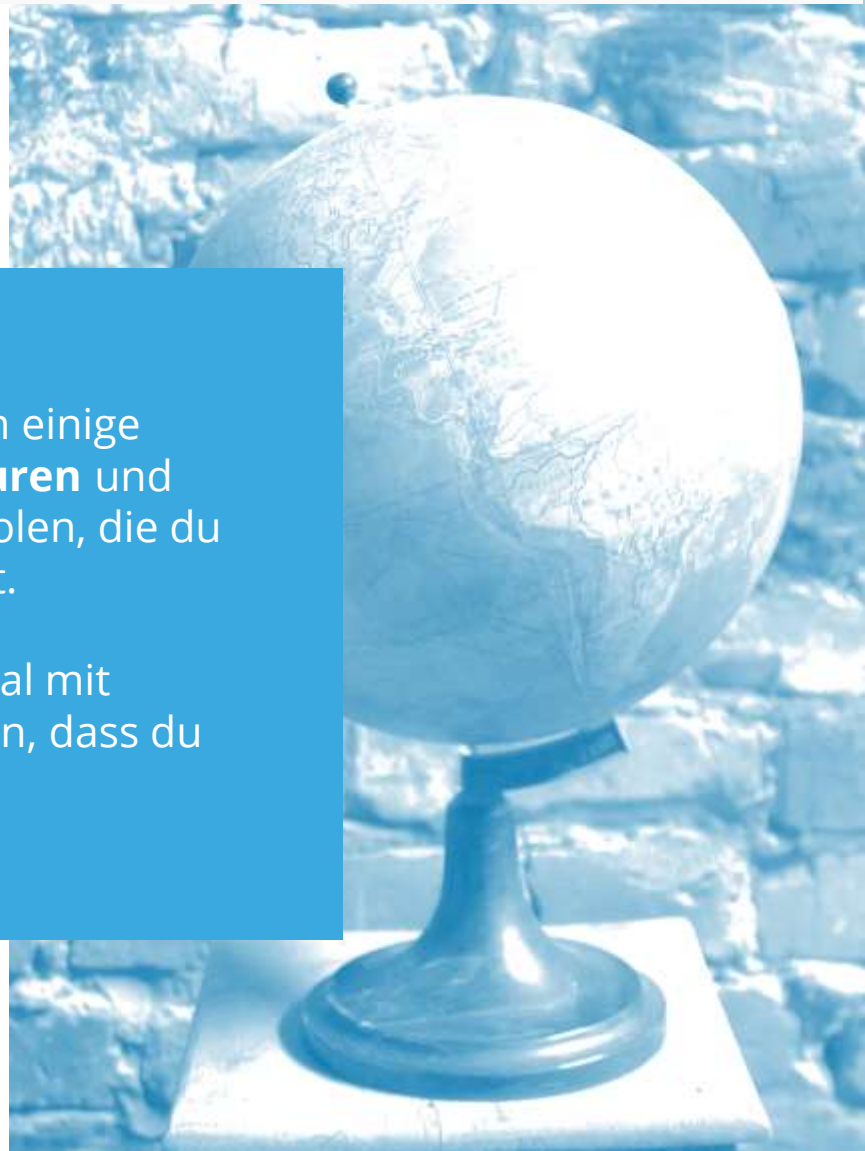
**Was hältst du von
der
Mnemotechnik?**



Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





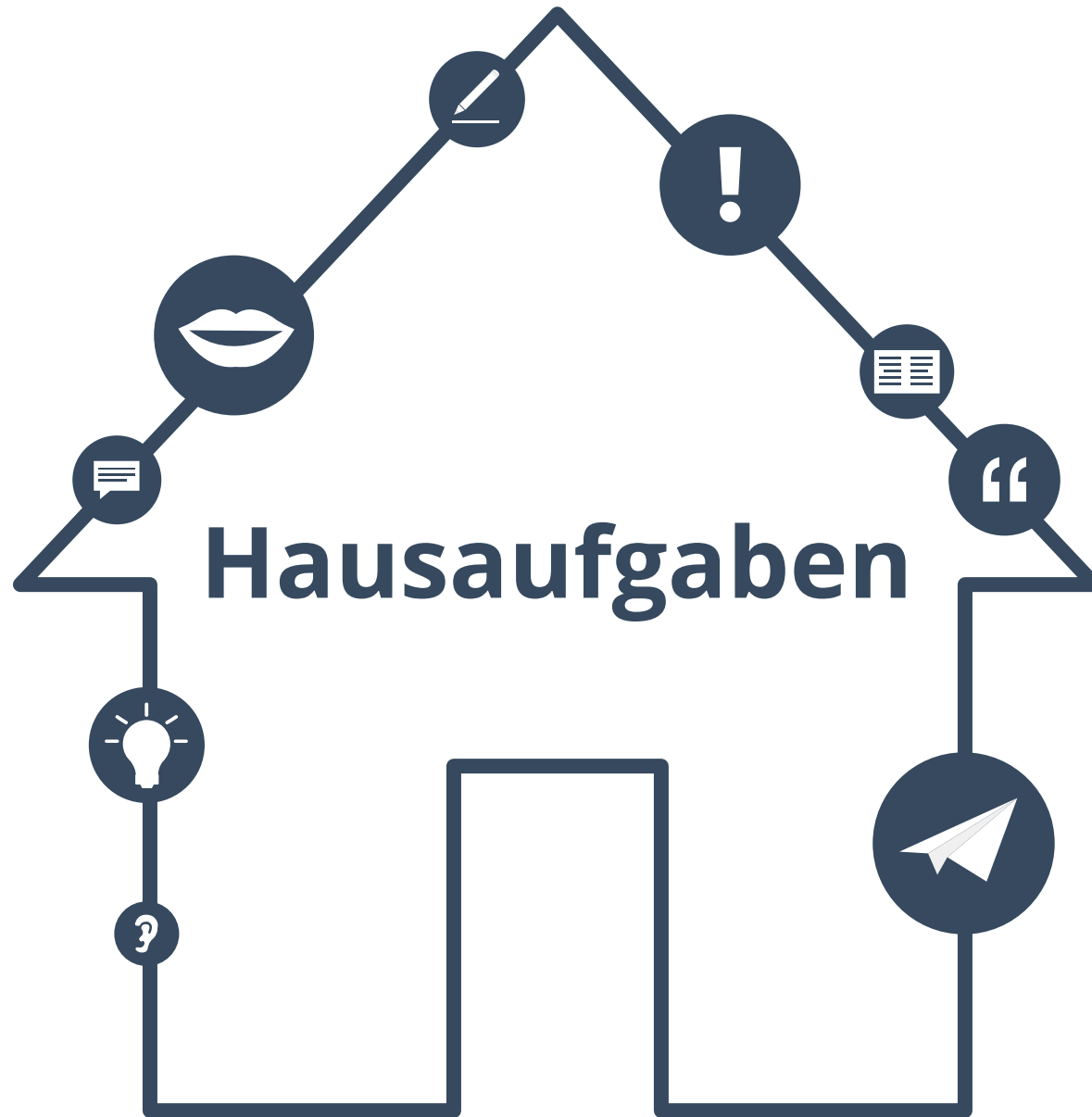
Texttranskription, Teil 1

S. 17: Alles, was uns als Menschen auszeichnet, unsere Sprache, unser Denken, unsere Kultur oder eine Erkenntnis, basiert auf der Fähigkeit, Erinnerungen erst abzurufen und dann zu speichern. Durch ein Ereignis werden in unserem Gedächtnis ganz unterschiedliche Erinnerungen geweckt. Ein kleines Beispiel: wenn man das Wort *schwarz* liest, fällt einem normalerweise sofort *weiß* ein. Und das sogar unbewusst. Genau so ist es in vielen alltäglichen Situationen: eine bestimmte Sache gerät mit einem anderen Gedanken absolut automatisch in Verbindung (wie zum Beispiel *klein - groß, schwer - leicht*). Diese natürliche Arbeitsweise des Gehirns kann man benutzen, um Informationen gehirngerecht zu behalten. Das wichtigste dazu ist zu lernen, Assoziationen bewusst zu kontrollieren. Eine Assoziation ist nämlich nichts anderes als eine gedankliche Verknüpfung zweier Dinge im Gehirn.



Texttranskription, Teil 2

Darauf basiert die so genannte Mnemotechnik. Man bestimmt spezielle Anker im Gedächtnis, man wählt also einen bestimmten Speicherplatz aus. Auf diese Speicherplätze können dann Informationen jeder Art abgelegt werden. Die verschiedenen Systeme der Mnemotechnik unterscheiden sich eigentlich nur in der Art und Weise, wie diese Speicherplätze angelegt werden. Solche Merksysteme ermöglichen es, innerhalb kürzester Zeit eine Liste von Elementen im Gehirn abzuspeichern. Anschließend können die Informationen praktisch in beliebiger Reihenfolge wiedergegeben werden. Zudem lassen sich die Systeme fast beliebig erweitern.



[illegible]



Recherchiere!

Finde noch mehr über die Mnemotechnik! Was erfährst du noch?

●	...
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	



Mnemotechnik beim Lernen

Beschreib die Mnemotechniken, die du beim Lernen effektiv benutzt.

●	...
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	
●	



Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!